**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 70 (1944)

Heft: 7

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

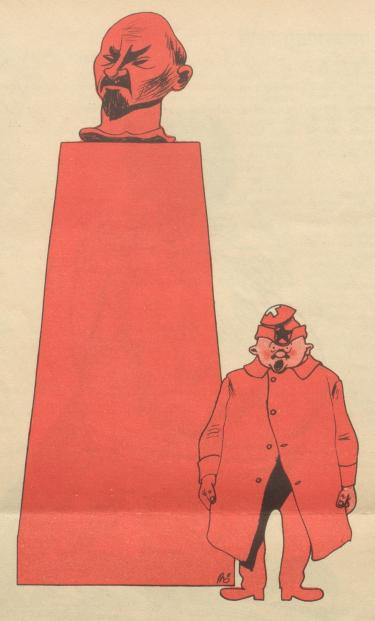
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Rufscht Du, mein Vatterland, Chunt's eim fascht durenand, Wem wir geweiht,

Heil Dir Helvetia, Du und der Lenin da Chönd eu uf eus verlaa, Ihr beidi z'Zweit.

Heil Jljitsch Wladimir, Wir dienen ihr und Dir, Dir fascht na meh als ihr, Under eus gsait!

Vor nicht langer Zeit erklärte die sozialistische Presse, daß die demokratischen Ueberzeugungen der Schweizer Arbeiterschaft festgewurzelt seien. Jetzt veranstalteten die Zürcher Sozialisten eine wuchtige Gedenkfeier für den Revolutionshelden Lenin.

In Basel isst man im Baselstab

Marktplatz Tel. 33828 Neue Leitung: Gebr. Früh



### Raiser's Reblaube

Glockengasse 7 ZÜRICH Telefon 52120

Die Qualitäten aus Küche und Keller befriedigen jeden Gast!

Familie H. Kaiser

## "Wo's Kinder hat, ob gross, ob klein, soll VINDEX stets im Hause sein"

## CAFE RIO

halm Hannthabababa

Wotsch en guete Kafi ha, Muesch is Café Rio gah!

ZURICH

Ulmer-von Allmen Schützengasse 24 - Tel. 3 52 63

### Es wartet alles...

Es wartet alles uf de Räge und 's Ka-I-A het eus loh säge mer sölle unverzüglich drom 's Elektrisch schpare und de Schtrom. De Boiler isch is jetzt usgschaltet, 's elektrisch Oefeli erchaltet. Es fehlt am Wasser und drby au a der nötige Energie.

Es wartet alles uf de Räge —
De Schtaub liht fueßdick uf de Wege
und d'Schueh sind immer bis a Rand
drininn und ußeför voll Sand.
Doch euses Chlage tuet nüt nütze,
me cha jo d'Schtroße nid abschprütze.
Es fehlt am Wasser und drby
au a der nötige Energie.

Es wartet alles uf de Räge, nur d'Winterkurort sind dergäge. Sie hätte lieber echli Schnee und au echli meh Kurgäscht gseh. De Fuultierbagger\* cha nid fahre wil sie halt au de Schtrom müend schpare. Au do fehlt's a der Energie und au am nötige Volk mit Ski.

\* Skilift

He Jo

# Eine Prise..

### Nießen Sie ...

Durch die beim Nießen entstehende Luftverdrängung in der Mundhöhle, löst eine Prise «Mentopin» Schnupftabak die verbliebenen Rückstände in den Organen von Mund und Nase. Dose Fr. 1.— mit Wust. in Apotheken u. Drogerien. – Produkt «Nazionale Chiasso».

# MENTOPIN

General-Depot Rebleuten - Apotheke Bern In 11. Auflage erschienen:

### Der Appenzeller Witz

von Dr. h. c. Alfred Tobler.

206 Seiten. Brosch. Fr. 3.50.

Illustriert von Böckli und Herzig

Wer sich die Stunden der Muße auf angenehmeWeise kürzen oder würzen, oder Appenzeller Witze in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben.

Zu beziehen im Buchhandel

Verlag E Löpfe-Benz, Rorschach.



### Saccharin

soll uns heute Zucker ersetzen! Man nimmt es zum Kaffee, rümpft die Nase und denkt an die schönen Vorkriegszeiten zurück. Vieles ist heute anders geworden. Unverändert in Qualität bleibt aber der gute, alte



